

## Samstag, 12. November

☆ **Jüdischer Tango mit Livemusik von Nacha Daraïo**  
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar  
Eintritt: 18 Euro

*Anmut.Bar*  
19.00 - 21.00 Uhr

## Montag, 14. November

☆ **Wie hättet ihr uns denn gerne? Ein Gespräch zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch.**  
Online-Gespräch mit Özlem Topcu und Richard C. Schneider und anschließender Diskussion. Özlem Topcu wurde 1977 als Tochter türkischer „Gastarbeiter“ in Flensburg geboren. Sie ist stellvertretende Leiterin des Auslandsresorts beim Spiegel. Richard Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaustüberlebender in München geboren. Von 2006 bis 2015 war er Chefkorrespondent im ARD-Studio Tel-Aviv. Um Anmeldung wird gebeten.

*Volkshochschule Güstrow*  
19.30 Uhr

## Dienstag, 15. November

☆ **Wohnzimmerkino: Die Unsichtbaren – Wir wollen leben**  
Doku-Drama von Claus Räfle. Der Spielfilm thematisiert das Untertauchen von Juden in Berlin vor dem Hintergrund der Judenverfolgung während des Zweiten Weltkriegs.  
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro

*Anmut.Bar*  
19.30 Uhr

## Mittwoch, 23. November

☆ **Theaterkino: Casablanca**  
Filmklassiker aus dem Jahr 1942 von Michael Curtiz  
Der Liebesfilm entstand unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs und enthält eine starke politische Komponente durch den Einsatz Hollywoods gegen das nationalsozialistische Deutschland  
Kooperation Filmklub Güstrow und Theaterförderverein  
Eintritt: 5 Euro, Abendkasse + 1 Euro

*Ernst-Barlach-Theater*  
19.30 Uhr

Aktuelle Informationen unter [www.stolpernmitherz.de](http://www.stolpernmitherz.de)



[www.kav-guestrow.de](http://www.kav-guestrow.de)

Eine Initiative der Dom- und Pfarrgemeinde, des Fördervereins des Ernst-Barlach-Theaters, der Freien Schule Güstrow e.V., Anmut.Bar, Volkshochschule des Landkreises Rostock, des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. und der Villa Kunterbündnis in Kooperation mit der Barlachstadt Güstrow



Synagoge in Güstrow 1829 – 1938

# Jüdische Gedenktage in Güstrow

15. Okt. – 23. Nov.

**2022**

## HINFÜHRUNG

### 2. - 20. Oktober

---

✧ **Aschkenas – Jüdisches Leben in Deutschland** *Güstrower Dom*  
Wanderausstellung der Nordkirche/Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ). Auf 20 Tafeln mit kurzen Texten und eindrücklichen Bildern wird die Geschichte der Juden in Deutschland dokumentiert, in Zusammenarbeit mit der Domgemeinde und dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V. (KAV). Zu der Ausstellung sind Begleithefte frei erhältlich.

### Sonntag, 2. Oktober

---

✧ **Ausstellungseröffnung** nach dem Gottesdienst im Dom *Güstrower Dom*  
mit der Kuratorin Pastorin Hanna Lehming (ZMÖ Hamburg), *11.15 Uhr*  
Dompastor Christian Höser und KAV-Vorsitzendem Dr. Arnold Fuchs

### Sonntag, 2. Oktober

---

✧ **Führung** mit der Kuratorin Pastorin Hanna Lehming *Güstrower Dom*  
(ZMÖ Hamburg) zur Kunstnacht im Anschluss an die *21.00 Uhr und*  
„Aufführung verfehmter Musik“ durch Lydia Krüger *22.00 Uhr*  
(Mezzosopran) und Eunae Yun (Klavier) von der HMT Rostock

### Freitag, 7. Oktober

---

✧ **Wohnzimmerkino: Der Himmel unter der Erde.** *Anmut.Bar*  
Ein Film von Britta Wauer. Der Dokumentarfilm handelt *19.30 Uhr*  
vom Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee, der seit 1880 besteht und ununterbrochen in Benutzung war und heute der größte jüdische Friedhof Europas ist.  
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro

## PROGRAMM

### Samstag, 15. Oktober

---

✧ **Wohnzimmerkino: Nicht verrecken.** *Anmut.Bar*  
Dokumentation von Martin Gressmann und Team. Der Film zeigt *15.00 Uhr*  
eine vielschichtige und eindrucksvolle Spurensuche auf den Haupttrouten der Todesmärsche durch Brandenburg und MV mit Zeitzeugenberichten. Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur (angefragt)  
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro

### Dienstag, 18. Oktober

---

✧ **Völkische Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern** *Anmut.Bar*  
Diskussion mit der Journalistin und Autorin Andrea Röpke *19.00 Uhr*  
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar

### Samstag, 22. Oktober

---

✧ **Borders & Ballads, Jiddische Lieder und Balladen** *Ernst-Barlach-Theater*  
mit Daniel Kahn & Christian Dawid. *19.30 Uhr*  
Eine zeitgemäße Sammlung aus brüchigen Balladen, windschiefer Klezmer und apokalyptischem Blues. Mit scharfem Humor sezient der Klezmer-Punk-Musiker in seinen Songtexten gesellschaftliche Verhältnisse, Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Armut.  
Eintritt: 18 Euro, ermäßigt: 15 Euro, Abendkasse + 2 Euro

### Donnerstag, 27. Oktober

---

✧ **Buchvorstellung: Die unbekanntenen Judenhelfer** *Anmut.Bar*  
Wie Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus jüdischen *18.00 Uhr*  
Mitmenschen beistanden.  
Mit dem Autor und Historiker Christoph Wilker

✧ **Wohnzimmerkino: Rabbi Wolff – Ein Gentleman vor dem Herrn.** *Anmut.Bar*  
Ein Film von Britta Wauer. Der Film zeigt *20.00 Uhr*  
den turbulenten Alltag des liberalen Rabbiners, der zwischen seinen Gemeinden in London, Schwerin und Rostock pendelte.  
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro

### 27. Oktober bis 18. November

---

✧ **Shoah – Wie war das menschlich möglich?** *St.-Marien-Pfarrkirche*  
Ausstellung von Yad Vashem über die historischen *Güstrow*  
Aspekte der Shoah, beginnend mit dem jüdischen Leben in Europa bis hin zur Befreiung der nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager auf dem ganzen Kontinent sowie der Rückkehr von Überlebenden.

### Samstag, 29. Oktober

---

✧ **Jüdischer Tango** *Anmut.Bar*  
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar *19.00 - 21.00 Uhr*  
Eintritt: 15 Euro

### Samstag, 5. November

---

✧ **Jüdischer Tango** *Anmut.Bar*  
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar *19.00 - 21.00 Uhr*  
Eintritt: 15 Euro

### Mittwoch, 9. November

---

✧ **Andacht auf dem Jüdischen Friedhof Güstrow** *Neukruger Straße*  
Domgemeinde Güstrow, Pfarrgemeinde Güstrow, *16.00 Uhr*  
Freie Schule Güstrow e.V.

### Samstag, 12. November

---

✧ **Vorstellung des Projekts Geschichtswerkstatt** *Neukruger Straße*  
**Jüdischer Friedhof, Villa Kunterbündnis** *10.30 Uhr*